



Protokoll

95. Generalversammlung SPTA vom 28. Februar 2026, 16.00 - 17.45 Uhr Im Hotel Olten, Olten

Traktanden:

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler, Genehmigung der Traktandenliste
2. Genehmigung Protokoll der 94. Generalversammlung vom 21. Juni 2025
3. Genehmigung Jahresbericht des Präsidenten
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2025 mit Revisorenbericht, Entlastung der Organe
5. Ausblick 2026
6. Wahl des Präsidenten, Vorstand und Rechnungsrevisoren
7. Festsetzung Jahresbeiträge für das Jahr 2026
8. Genehmigung des Budgets 2026
9. Beschlussfassung über Anträge der Mitglieder
10. Verschiedenes

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler, Genehmigung der Traktandenliste

Präsident Emanuel Reitz begrüsst die anwesenden Mitglieder und freut sich, dass alle den Weg nach Olten gefunden haben.

Vom Vorstand wird Maria Laura Eldahuk (unfallbedingt) sowie Coni Marty (krankheitsbedingt) entschuldigt, Auf diesem Weg wünschen wir ihnen alles Gute.

Es sind gemäss Präsenzliste im Anhang 15 Mitglieder anwesend und das absolute Mehr liegt bei 8 Stimmen. Die Einladung wurde rechtzeitig verschickt und die Versammlung ist beschlussfähig.

Entschuldigt sind:

• Aiassa	Joëlle
• Altermatt	Rico
• Anker	Peter
• Berger	Eric
• Beucler	Silvine
• Brand	Patrick
• Bühler	Rolf
• Cavallini	Marco
• Dillschneider	Philipp
• Eichholzer	Heinz
• Eldahuk	Maria Laura
• Fisch	Petra
• Gehrig	Natalie
• Gloor	Martin
• Hauser	Gregor
• Kohler-Chabloz	Nathalie
• Marty	Coni
• Müller	Heiri
• Lanz	Timo
• Leimgruber	Nicole
• Oster	Adrian
• Ruedi	Markus
• Russillon	Michel
• Stehrenberger	Alena
• Trunz-Herzig	Brigitte
• Von Vary	Niklaus
• Waltenspühl	Thomas
• Weber	Ariane

Thomas Meierhofer wird als Stimmzähler gewählt. Auch dem Vorgehen gemäss Traktandenliste wird einstimmig zugestimmt.

Die Traktandenliste wurde nach dem Versandt im Januar 2026 in der Reihenfolge angepasst, so dass der Ausblick 2026 gleich nach der Genehmigung der Jahresrechnung 2025 folgt.

Die neue Traktandenliste wird einstimmig angenommen.

2. Genehmigung Kurzprotokoll der 94. Generalversammlung vom 21. Juni 2025

Das Protokoll der letzten GV wurde vor längerem auf der Homepage der SPTA in Deutsch und Französisch aufgeschaltet und an alle Mitglieder verschickt. Es wird ohne Anmerkungen einstimmig genehmigt. Für das Erstellen des Protokolls wird Aline Strub verdankt.

3. Genehmigung des Jahresberichtes

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde vorgängig auf der Homepage der SPTA in Deutsch und Französisch aufgeschaltet und an alle Mitglieder verschickt. Emanuel Reitz lässt noch einmal kurz Revue über das vergangene Jahr passieren. Der Bericht wird ohne Fragen einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung von Jahresrechnung 2025 und Revisorenbericht, Entlastung der Organe

Die Jahresrechnung wird von der Geschäftsführerin, Aline Strub, kurz präsentiert und schliesst mit einem Gewinn von CHF 442.25 ab.

Die Jahresrechnung wurde ebenfalls mit dem Revisionsbericht auf der Homepage der SPTA vor der GV aufgeschaltet und an alle Mitglieder verschickt.

Die Revision mit Peter Frei und Claude Keller hat mit der Geschäftsführung am 26. Januar 2026 online stattgefunden. Er informiert, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist und dass er an der Versammlung beantragt, die Erfolgsrechnung und Bilanz 2025 zu genehmigen. Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Auch dem Antrag zur Entlastung von Vorstand und Geschäftsstelle wird einstimmig zugestimmt.

5. Ausblick 2026

Bisherige Entwicklung Gewerkschaft:

- Swiss Tennis hat im September 2025 die Zusammenarbeit mit der SPTA gekündigt.
- Swiss Tennis hat an der Septembersitzung die Option einer Zusammenarbeit offengelassen, wenn die SPTA sich schweizweit beispielsweise für den Berufsschutz einsetzt, jedoch nicht mehr einen Rechtsdienste und andere Dienstleistungen, welche nun von Swiss Tennis über den STCC angeboten werden, anbietet (direkte Konkurrenz).
- Die SPTA hat Kontakt mit VPOD aufgenommen (Schweizerischer Verband des Personals öffentlicher Dienste).
- Aktuell laufen Abklärung bei der WEKO bezüglich möglicher Monopolstellung in Bezug auf STCC und Label School (Zwang einer Mitgliedschaft und keine arbeitsrechtliche Gleichstellung). Die Beschwerden wurden von Privatpersonen eingeleitet und die SPTA darüber informiert.
- Die Tätigkeit der Geschäftsstelle wurde aus finanziellen und auch zeitlichen (weniger Aufwand, da die SPTA nicht mehr an den Vorbereitungen vor und am Tennisforum unterstützt) Gründen von 20- auf 15 Stellenprozent reduziert.

Zusammenarbeit & Dienstleistungen mit VPOD:

- Die Abklärung einer Zusammenarbeit mit entsprechenden Dienstleistungen sind im vollen Gange:
 - 1. Ebene: Assoziierungsabkommen mit VPOD
 - langfristige Zusammenarbeit mit VPOD
 - SPTA bleibt als eigenständiger Verein bestehen
 - Dienstleistungen von der VPOD können in Anspruch genommen werden
 - 2. Ebene: Dienstleistungsangebot von Interesse für Mitglieder SPTA
 - Auskünfte Arbeitsrecht: First Level Support ohne Einschalten von RA
 - Auskünfte Anwaltskanzlei: 30 Minuten kostenlos
 - Zugang zu Weiterbildungsangeboten
 - Begleitung Mitglieder in Kommunikation und Marketing-Fragen
 - Zugang zu Coop Rechtsschutz Versicherung

Aktuell haben wir noch keinen klaren Vertragsentwurf und können uns nur auf eine Kostenschätzung seitens VPOD stützen:

- 30 Min Anwaltskanzlei Konsultation
 - Kosten sind abhängig von Anzahl Nutzern (ER meint es wären ca. 10 – 15 Personen pro Jahr)
 - Gemäss Micha wären es ca. 1'000 Franken pro Jahr bei 15 Personen, die es nutzen
- Zugang zu VPOD-Weiterbildungen könnten auch aufgenommen werden
 - Pensionierung
 - Personalversicherungen
 - Ca. 1'500 Franken pro Jahr
- Movendo Weiterbildungen – Bildungsinstitut der Gewerkschaften
 - Für VPOD-Mitglieder eine Teilnahme pro Jahr gratis (VPOD übernimmt dann die Kosten zu einem reduzierten Beitrag)
 - Nachschauen, welche Weiterbildungen hier interessant sein könnten
 - 5'000 – 6'000 Franken pro Jahr
- Coop Rechtsschutz Versicherung (wäre nicht mit Mehrkosten verbunden)

Position SPTA:

- Wir stehen grundsätzlich als SPTA hinter dem Label für Tennisschule (Swiss Tennis Label School), da wir dabei ja auch mitinvolviert waren und dieses Label unserer Meinung nach einen Beitrag zur Professionalisierung der Tennisschulen und der Tennislehrpersonen beitragen kann.
- Wir sind jedoch NICHT einverstanden mit der damit einhergehenden Vermischung mit dem Swiss Tennis Coaches Club: Aufgrund der Tatsache, dass Tennisschulen, welche das Label erhalten wollen, ALLE ihre Coaches im Swiss Tennis Coaches Club anmelden müssen, entsteht ein ZWANG zur Mitgliedschaft im Swiss Tennis Coaches Club. Wir sind der Meinung, dass dies nicht sein sollte. Aus unserer Sicht sollte auch die Mitgliedschaft bei der SPTA (da diese ja auch mind. Trainer C Ausbildung haben müssen) in Zukunft zählen, um die Mindestanforderung als Coach für die Aufnahme in der Label Tennisschule zu erfüllen.

Weiteres Vorgehen:

- Interne Abklärungen seitens VPOD, zu welchen Konditionen die Dienstleistungen angeboten werden können
- Ausarbeitung eines Vertrages zwischen VPOD und SPTA
- Eventuelle Statutenänderung auf die nächste GV vorbereiten
- Da die SPTA keinen Konflikt anstrebt, möchte sie erneut das Gespräch mit Swiss Tennis suchen, um auf die angesprochenen Punkte hinzuweisen und gemeinsam eine Lösung zu finden.

6. Wahl Präsident, Vorstandsmitglieder und Rechnungsrevisoren

Der Präsident Emanuel Reitz stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

Die Vorstandsmitglieder Olivier Mabillard (neu Vize-Präsident), Freddy Siegenthaler, Conni Marty und Martina Wyss stellen sich ebenfalls für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung und werden einstimmig gewählt.

Maria Laura Eldahuk tritt nicht mehr zur Wahl an. Der Vorstand sucht mindestens ein zusätzliches Vorstandsmitglied.

Auch die bisherigen Revisoren Claude Keller und Peter Frey übernehmen die Prüfung der Jahresrechnung für ein weiteres Jahr und werden einstimmig gewählt.

7. Festsetzung der Jahresbeiträge für das Jahr 2026

Die bisherigen und vom Vorstand auch für 2026 vorgeschlagenen Beiträge werden einstimmig angenommen:

- Mitgliederbeitrag CHF 120.-
- Smash-Abo Spezialpreis CHF 43.- (statt regulär CHF 59.-)
- Zeitschrift Tennissport CHF 50.- (statt regulär CHF 60.-)
- Passive Mitgliedschaft CHF 40.-
- Solidaritätsbeitrag ohne Stimmrecht

Die vorgeschlagenen Mitgliederbeiträge werden einstimmig angenommen.

8. Genehmigung des Budgets 2026

Das Budget 2026 wurde vorgängig auf der Homepage der SPTA aufgeschaltet. Die Zahlen werden von der Geschäftsstellenleiterin in der Präsentation kurz erläutert

9. Verschiedenes

An der GV wird beschlossen, dass die Unterrichtslizenz weiterhin angeboten wird. Des Weiteren werden keine Ausnahmen gemacht, wenn ein Mitglied unter dem Jahr austreten möchte. Gemäss Statuten Art. 7, Abs. 2 kann die Kündigung der Mitgliedschaft auf Ende des Geschäftsjahres erfolgen.

Ende der Versammlung 17.45 Uhr.

Emanuel Reitz verabschiedet die Teilnehmer/innen mit grossem Dank für ihr Engagement und lädt anschliessend zu einem Apéro ein.

Geroldswil, im März 2026 / für das Protokoll Aline Strub